

DGRW Geschäftsstelle · Universität Bielefeld · Fakultät für
Gesundheitswissenschaften · PF 10 01 31 · 33501 Bielefeld

An das
Bundesministerium für Gesundheit

Präsident:

Prof. Dr. Thorsten Meyer
Stiftungsprofessur
Rehabilitationswissenschaft | Rehabilitative
Versorgungsforschung
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Tel.: +49 521 106-67606
Fax.: +49 521 106-1567608
Email: thorsten.meyer@uni-bielefeld.de

Bielefeld, den 29. Juli 2021

**Stellungnahme der DGRW im Konsultationsverfahren
zur Vorbereitung eines späteren Referentenentwurfs über die Berufe in der
Physiotherapie**

Sehr geehrte Frau Redert,

wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme in der Konsultationsphase im Vorfeld eines Referentenentwurfs zur Ausbildungsreform der Berufe in der Physiotherapie. Die Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW) vertritt einen interdisziplinären Ansatz, keine berufsständischen Interessen. Vielmehr besteht ihr Selbstverständnis darin, professions- und disziplinübergreifend zu arbeiten und die Kooperation all derer zu fördern, die in der oder für die Rehabilitation wissenschaftlich aktiv sind. Sie hat sich zu unabhängiger wissenschaftlicher Erkenntnis und Stellungnahme verpflichtet, d.h., sie achtet auf ihre Unabhängigkeit sowie politische und weltanschauliche Neutralität (DGRW 2019: Selbstverständnis. www.dgrw-online.de/die-dgrw/).

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der DGRW die Kommission Aus-, Fort- und Weiterbildung mit dem Wissen um seine berufspolitische Brisanz gebeten, einen Entwurf für eine Stellungnahme

Geschäftsstelle

DGRW Geschäftsstelle
Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
PF 10 01 31
33501 Bielefeld
Tel.: +49 521 106-67608
Email: dgrw@uni-bielefeld.de
Web: www.dgrw-online.de

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Thorsten Meyer
Prof. Dr. Matthias Bethge
Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann
Dr. Désirée Herbold
Prof. Dr. Wilfried Mau
Prof. Dr. Klaus Pfeifer
Dr. Marco Streibelt
Prof. Dr. Felix Welti

Bankverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE62200700240866082100
BIC: DEUTDEDBHAM

zu den von Ihnen aufgeworfenen Fragen zu erstellen. An der Stellungnahme hat insbesondere die Arbeitsgruppe „Bewegungstherapie“ der DGRW (Sprecher Prof. Dr. Gordon Sudeck) mit Beiträgen von Prof. Dr. Wiebke Göhner-Barkemeyer, Prof. Dr. Probst und Prof. Dr. Susanne Saal mitgewirkt. Wir bedanken uns ausdrücklich für das daraus entstandene Papier von den Kolleginnen, jeweils ausgewiesene Professorinnen im Feld der Physiotherapie bzw. den Therapiewissenschaften. Diesen Entwurf, der sich u.a. für eine vollständig hochschulische Ausbildung von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ausspricht, haben wir allen Mitglieder der DGRW zugänglich gemacht mit der Möglichkeit zur Stellungnahme. Aus den verschiedenen Rückmeldungen, die wir vor dem Hintergrund dieses Verfahrens erhalten haben, können wir zum aktuellen Zeitpunkt keine interprofessionell und interdisziplinär verankerte, eindeutige inhaltliche Stellungnahme ableiten und begründen. Es wurde deutlich, dass sich die Perspektiven auf das Thema der Vollakademisierung der Physiotherapie (bzw. im weiteren Sinne der Therapieberufe) substanziell unterscheiden. Von Seiten ärztlicher Kollegen haben wir so deutliche Widersprüche zum Entwurf erhalten, dass wir uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt einer die DGRW repräsentierenden Stellungnahme enthalten müssen. Wir gehen davon aus, dass diese Konstellation nicht untypisch für den aktuellen Diskursstand ist und erkennen darin die Notwendigkeit der wissenschaftlich begründeten Weiterentwicklung dieses Diskurses.

Als DGRW haben wir daher die Konsequenz gezogen, innerhalb der Fachgesellschaft den Diskurs um die Vollakademisierung der Therapieberufe weiter zu führen. Dies war leider innerhalb der begrenzten Zeit der Antwort auf Ihre Fragen nicht möglich. Wir werden daher die unterschiedlichen Protagonisten dieses Diskurses zu einer moderierten Diskussionsveranstaltung einladen mit dem Ziel der Annäherung bzw. Schärfung der Positionen, der Ermöglichung und Vertiefung der jeweiligen Argumente und einer Reflektion über ihre wissenschaftlichen Grundlagen mit dem Problem der Übertragbarkeit von Studienergebnissen aus Ländern mit grundsätzlich unterschiedlichen Versorgungsbedingungen.

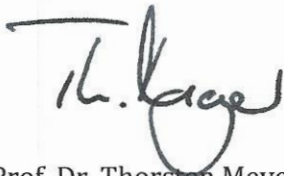
Dabei legen wir Wert auf die Feststellung, dass es nicht um eine rein berufspolitische Diskussion i.S.v. einer medizinisch-ärztlichen vs. therapeutischen Perspektive geht. Vielmehr haben wir auch von ärztlichen Seiten der Rehabilitationsmedizin sehr unterschiedliche Rückmeldung und Einschätzungen zum o.g. Entwurf der AG Bewegungstherapie erhalten.

Erlauben Sie uns zugleich eine generelle Bemerkung zu Ihrer Anfrage. Viele der gestellten Fragen lassen sich aus rechtssystematischer, berufspolitischer und versorgungspolitischer Perspektive auf verschiedene nichtärztliche Gesundheitsberufe beziehen. Isolierte Regelungen für einzelne Berufsgruppen können zu neuen Ungleichgewichten und Abstimmungsproblemen führen. Es wird daher empfohlen, eine gemeinsame Regelung geeigneter Fragen in einem „vor die Klammer“ einzelner Berufe gezogenen Allgemeinen Gesundheitsberufegesetz zu prüfen (vgl. Robert-Bosch-Stiftung 2013: https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/publications/pdf_import/

2013_Gesundheitsberufe_Online_Einzelseiten.pdf). Dabei sollte insbesondere auch das Heilpraktikergesetz mit seinem selektiven Zugang zur selbstständigen Heilkundenausübung überprüft werden (vgl. auch Ihre Frage 15).

Gerne erlauben wir uns, Sie über Ergebnisse unseres internen Diskussionsstandes auf dem Laufenden zu halten.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Th. Meyer'.

Prof. Dr. Thorsten Meyer
Präsident der DGRW

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Mau'.

Prof. Dr. Wilfried Mau
Sprecher der DGRW-Kommission
Aus-, Fort- und Weiterbildung